



# Förderprojekte 2024

Zugunsten aktueller, ehemaliger und zukünftiger Kinderkrebspatient\*innen finanzieren wir Projekte aus vier Förderbereichen: Finanzielle Direkthilfe, Psycho-Onkologie, Forschung und Weiterbildung sowie Verbesserung der Lebensqualität.

Dieser Förderkatalog verschafft Ihnen einen transparenten Einblick in die von uns geförderten Projekte und die dafür erhaltenen, zweckgebundenen Spenden.

Stiftung für krebskranke Kinder, Regio Basiliensis  
Version: Sommer 2024



# Kinderkrebs in der Schweiz

Jährlich erkranken in der Schweiz 350 Kinder an Krebs. Fast die Hälfte der Kinder ist zum Zeitpunkt der Erkrankung weniger als fünf Jahre alt. Die genauen Ursachen von Kinderkrebs sind noch weitgehend ungeklärt. Auch bei den heutzutage guten Heilungschancen, bleibt Krebs nach Unfällen die zweithäufigste Todesursache von Kindern in der Schweiz.

## **Diagnose Krebs – die ganze Familie braucht Hilfe**

Voraussetzung für die Heilung ist eine äusserst konsequente, intensive und mehrmonatige Behandlung. Die Anwesenheit eines Elternteils im Spital wird erwartet. Neben den emotionalen Problemen kommen auf die Eltern hohe krankheitsbedingte Kosten zu, die die Krankenkassen nur teilweise übernehmen. Viele Eltern müssen unbezahlte Ferientage beziehen, das Arbeitspensum drastisch reduzieren, sich krankschreiben lassen oder sogar kündigen. Höhere Ausgaben bei weniger Einkommen führen oft zu einer finanziellen Notlage.

## **Überleben fordert einen hohen Preis**

Die Behandlung hat dank der Forschung enorme Fortschritte gemacht. Heute überleben acht von zehn Kindern die Krebserkrankung. Vor 40 Jahren waren es nur halb so viele. Aufgrund der intensiven Therapie entwickeln leider viele der ehemaligen Patient\*innen, den Survivors, lebensbeeinträchtigende Spätfolgen. Auch bleibt das Risiko, an einem Zweittumor zu erkranken, lebenslang bestehen.

## **Ohne Forschung kein Fortschritt**

Kinder erkranken seltener an Krebs als Erwachsene. Es wird zunehmend schwieriger, für sie neue Medikamente zu entwickeln, denn hierfür sind grosse internationale Studien erforderlich. Die Forschung verursacht hohe Kosten, die die Kinderspitäler allein nicht tragen können. Damit in Zukunft keine Kinder mehr an Krebs sterben und eine hohe Lebensqualität erhalten, ist eine aktive Forschung entscheidend. Molekulare Grundlagenforschung entschlüsselt die Ursachen der Erkrankung, klinische Forschung befasst sich mit der Wirkung von Therapien und jene in der Nachsorge mit der Minimierung von Langzeitschäden. Auch die immuntherapeutische Forschung spielt eine zunehmende Rolle, die die Wirkung von Abwehrzellen des kindlichen Immunsystems gegen Krebszellen untersucht.

## **Kinderspitäler unter hohem Kostendruck**

Der Gesundheitstarif Tarmed definiert auf die Minute genau, was Ärzt\*innen mit Kassen abrechnen dürfen. Dass kranke Kinder oft mehr Zuwendung brauchen, wird dabei zu wenig berücksichtigt. Um der Behandlung und Betreuung der Kinder gerecht zu werden, arbeiten Kinderkrebsstationen oftmals defizitär.

# Handlungsansatz und Wirkungslogik

Unsere Vision ist es, dass alle an Krebs erkrankten Kinder nicht nur überleben, sondern auch eine Zukunft mit hoher Lebensqualität genießen. Wir wollen, dass jedes Kind und seine Familie gestärkt aus der Krise hervorgehen.

Um dieses Ziel zu erreichen, müssen viele Weichen gestellt werden und aktuell betroffene Familien rasch und unbürokratisch entlastet und unterstützt werden. Daher haben wir uns für eine breite Förderstrategie entschieden, die in unterschiedlichen Bereichen eine Verbesserung erzielen soll. Diese Strategie umfasst eine ausgewogene finanzielle Unterstützung von Projekten in vier Förderbereichen.



# Förderbereiche

Wir finanzieren Projekte aus folgenden vier Förderbereichen:



## **Finanzielle Direkthilfe**

Wir übernehmen krankheitsbedingte Mehrkosten und bieten eine Wohnung beim Kinderspital. Wir helfen rasch und unkompliziert.



## **Psycho-Onkologie**

Wir sichern eine lückenlose psychologische Betreuung der Familien. Von der Diagnose bis zum Therapieabschluss.



## **Forschung und Weiterbildung**

Wir finanzieren Universitäre Kinderkrebs-Forschung in Basel und Weiterbildungsaufenthalte für Forschende sowie Pflegendende.



## **Projekte für mehr Lebensqualität**

Wir fördern zeitlich begrenzte Projekte. Regional und national.

Alles, was wir fördern, überprüfen wir gewissenhaft. Wir schauen, dass jedes Vorhaben zu unserem Stiftungszweck passt und unsere Ressourcen sinnvoll einsetzt. Wir fragen nach der angepeilten Wirkung und verfolgen deren Erreichung. Damit stellen wir sicher, dass die uns anvertrauten Spenden das bewirken, was sie sollen: Ein besseres Leben für krebskranke Kinder.

# Förderbudget 2024

Für das Jahr 2024 haben wir Projektausgaben von rund 1 Mio. CHF budgetiert. Diese verteilen sich auf die vier Förderbereiche wie folgt:

- 200'000 Franken Finanzielle Direkthilfe
- 170'000 Franken Psycho-Onkologie
- 500'000 Franken Forschung und Weiterbildung
- 200'000 Franken Projekte für mehr Lebensqualität

Alle in diesem Förderkatalog aufgeführten Projekte werden im geschilderten Rahmen von unserer Stiftung finanziert. Um unsere Hilfe langfristig anbieten zu können, sind wir auf Spenden und Förderbeiträge angewiesen. Zweckgebundene Projektspenden von Firmen, Institutionen und auf Wunsch auch von Privatpersonen werden ab einer Höhe von 1'500 CHF (Valuta bis 15. Juli 2024) in diesem Förderkatalog transparent ausgewiesen.



# Finanzielle Direkthilfe – Familienunterstützung

Auswärtige Verpflegung, Fahrt- und Parkkosten, Geschwisterbetreuung und vieles Weitere belasten das Familienbudget. Wir entlasten die Familien durch Übernahme dieser Mehrkosten und bieten eine Elternwohnung beim Kinderspital.

Finanzielle Sofort- und Direkthilfe		
Projektpartner	Universitäts-Kinderspital beider Basel UKBB, Sozialberatung	
Wirkungsziel	Dank rascher Rückzahlung von krankheitsbedingten Mehrkosten wird verhindert, dass die Familie in finanzielle Schwierigkeiten gerät.	
Förderbudget 2024	45'000 CHF Soforthilfe (Projekt 1), 100'000 CHF Direkthilfe (Projekt 2)	
Projektspenden 2024	David Bruderer Stiftung	2'000 CHF
	Haag-Stiftung	2'014 CHF
	Kämpf-Bötschi Stiftung	4'000 CHF
	Mikiba Stiftung	1'500 CHF
	Padella Stiftung	1'500 CHF

Nanas Lunchbox		
Projektpartner	Universitäts-Kinderspital beider Basel UKBB und Nanas Lunchbox	
Wirkungsziel	Ziel ist es, Familien mit einem krebskranken Kind in dieser schwierigen Zeit des Pendelns zwischen Spital und zu Hause, Momente der Normalität im turbulenten Alltag zu ermöglichen. Betroffene müssen sich dank Nanas Lunchbox nicht um die Essensplanung, Einkauf und Kochen kümmern, können aber dennoch einen wertvollen Moment am Familientisch erleben.	
Förderbudget 2024	25'000 CHF	
Projektspenden 2024	Padella Stiftung	4'500 CHF

Elternwohnung auf Zeit direkt beim Universitäts-Kinderspital beider Basel UKBB		
Projektpartner	Eigenes Projekt	
Wirkungsziel	Dank der kostenlosen Nutzung der Elternwohnung und der Parkplätze gegenüber des Kinderspitals kann die Familie so oft wie möglich bei dem erkrankten Kind sein, unabhängig von ihrer finanziellen Situation. Erleichterung des neuen Familienalltags während der Therapie.	
Förderbudget 2024	30'000 CHF Mietzins und Unterhalt für 2-Zimmerwohnung und vier Parkplätze	
Projektspenden 2024		

[www.stiftung-kinderkrebs.ch/finanzielle-direkthilfe](http://www.stiftung-kinderkrebs.ch/finanzielle-direkthilfe)

# Psycho-Onkologie – Psychologische Begleitung

Die ganze Familie muss in dieser Krisensituation professionell begleitet werden – von der Diagnosestellung bis zum Ende der Behandlung. Wir finanzieren eine Psycho-Onkologin im UKBB und leisten Beiträge an Familien- oder Jugendrehabilitation.

Psycho-Onkologische Betreuung der Familie im UKBB		
Projektpartner	Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB) Klinik für Kinder und Jugendliche der Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel (UPKKJ)	
Wirkungsziel	Zielgerichtete Unterstützung bei der Bewältigung der veränderten Lebenssituation der betroffenen Familie. Lückenlose und niederschwellige psychologische Begleitung auf der Kinderkrebsstation.	
Förderbudget 2024	100'000 CHF, 50% Anstellungskosten der Psycho-Onkologin am UKBB	
Projektspenden 2024	Int. Inner Wheel Club Basel-Riehen	10'000 CHF

Familien und Jugend-Rehabilitation		
Projektpartner	Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB) und Kinderkrebshilfe Schweiz	
Wirkungsziel	Die Familienorientierte Rehabilitation hilft der gesamten Familie bei der Reintegration, dient der psychischen und physischen Stabilisierung aller Mitglieder und verstärkt den medizinischen Therapieerfolg des Kindes.	
Förderbudget 2024	20'000 CHF	
Projektspenden 2024		

Entwicklung und Implementierung einer Advanced Practice Nurse (APN) chronic Pain mit Schwerpunkt pädiatrischen Hämatologie und Onkologie		
Projektpartner	Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB) Diana Vogt, Pflegeexpertin MScN	
Wirkungsziel	Um zu verhindern, dass Schmerzen chronisch werden, muss auf ausreichende Schmerzbehandlung geachtet werden. Dies gilt besonders für Kinder und Jugendliche mit häufigen schmerzhaften Behandlungen. Je länger und häufiger Schmerzen auftreten, desto größer ist das Risiko, dass sie chronisch werden. Kinder und Jugendliche mit Krebs erleben während der Behandlung viele Schmerzreize. Chronische Schmerzen können zu einer schlechten Lebensqualität mit Angst, Verzweiflung, Depressionen und Schlafstörungen führen, was den Alltag stark beeinträchtigen kann. Eine interdisziplinäre Behandlung sollte die schwierigen Schmerzsituationen der Patienten und ihrer Familien verbessern. Dabei ist es sehr wichtig, das psychosoziale Umfeld in der Therapie zu berücksichtigen.	
Förderbudget 2024	37'528 CHF	
Projektspenden 2024		



# Forschung und Weiterbildung

Forschungsgesuche werden durch eine unabhängige wissenschaftliche Kommission evaluiert. Mit Stipendien unterstützen wir Forschungs- und Weiterbildungen für Forschende und Pflegende. Voraussetzung ist, dass neues Wissen den wissenschaftlichen und klinischen kideronkologischen Institutionen in der Region Basel zugutekommen.

Unterstützung des klinischen Forschungsprogramms der SPOG	
Projektpartner	Schweizerische Pädiatrische Onkologie Gruppe SPOG
Beschrieb	Die SPOG koordiniert und verantwortet ein umfassendes klinisches Forschungsprogramm für Kinder und Jugendliche in der Schweiz. Ziele der Studien, an welchen sich die SPOG beteiligt, sind die Verbesserung der Behandlung der Patient*innen, sowie die Reduktion von Spätfolgen.
Fördersumme 2024	150'000 CHF
Projektspenden 2024	

Nebenniereninsuffizienz bei Kindern mit Leukämie: der vermeidbare Mangel an Stresshormonen	
Projektpartner	Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB) Pascal Gächter, Arzt Pädiatrie
Beschrieb	Cortison ist ein wichtiger Bestandteil der Therapie bestimmter Leukämien (Blutkrebs). Es zerstört Krebszellen, kann aber auch die körpereigene, überlebenswichtige Herstellung des Hormons Cortison in der Nebenniere unterdrücken. Das ist für die betroffenen Kinder sehr unangenehm und gefährlich. Ziel ist es besser vorhersagen zu können, welche Kinder wann von einer Nebenniereninsuffizienz betroffen sind. So kann der Hormonmangel ergänzt und den Kindern Leiden erspart werden.
Fördersumme 2024	84'168 CHF
Projektspenden 2024	

Neue, nicht invasive Diagnostik zur Erkennung invasiver pulmonaler Aspergillosen bei onkologischen pädiatrischen Patient*innen		
Projektpartner	Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB) Dr. med. Ursula Tanriver, Dr. med. Alexandra Schifferli	
Beschrieb	Invasive Pilzinfektionen führen zu hoher Morbidität und Mortalität bei krebskranken Kindern und Jugendlichen, insbesondere nach Stammzelltransplantationen. Die unzureichenden diagnostischen Möglichkeiten und unspezifischen Symptome verzögern oft die Diagnose, was besonders bei der durch Aspergillus verursachten Lungenentzündung problematisch ist. Neue Pilz-wirksame Medikamente verbessern die Überlebenschancen, haben aber starke Nebenwirkungen und Resistenzgefahren. Die sichere Diagnose erfordert aktuell eine invasive bronchoalveoläre Lavage (Lungenspülung). Diese Studie zielt darauf ab, die Diagnose durch nicht-invasive Echtzeit-Atem-Analysen mittels hochauflösender Massenspektrometrie zu erleichtern und zu beschleunigen, um eine zeitnahe, zielgerichtete Therapie zu ermöglichen und unnötige Behandlungen zu vermeiden.	
Fördersumme 2024	65'000 CHF	
Projektspenden 2024	Mirto Stiftung	25'000 CHF

# Forschung und Weiterbildung

Molekularer Schnelltest für die Diagnose kindlicher Knochen- und Weichteiltumoren		
Stipendiat	Universitätsspital Basel Prof. Dr. med. Daniel Baumhoer	
Beschrieb	Wenn bei einem Kind der Verdacht auf einen Knochen- oder Weichteiltumor besteht, muss eine Gewebeprobe entnommen werden, die vom Pathologen untersucht wird. Hierfür sind häufig molekulargenetische Analysen erforderlich, die mehrere Wochen in Anspruch nehmen können. Die geplante Studie testet eine neue Methode aus, mit deren Hilfe eine zuverlässige Diagnose bereits in wenigen Stunden möglich sein könnte. Eltern und Kindern bleibt die zermürbende Wartezeit erspart und die behandelnden Ärzte können unmittelbar mit der Therapie beginnen.	
Fördersumme 2024	60'000 CHF	
Projektspenden 2024		
LetPeCo Studie		
Projektpartner	Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB) Dr. med. Tamara Diesch-Furlanetto, Dr. Verena Gotta	
Beschrieb	Eine Stammzelltransplantation ist eine lebensrettende Behandlung bei Blutkrebs, führt aber zu einem vorübergehend geschwächten Immunsystem und erhöhtem Infektionsrisiko durch das Zytomegalovirus (ZMV). Während Letermovir bei Erwachsenen zur Vorbeugung von ZMV-Infektionen eingesetzt wird, fehlen Daten zur optimalen Dosierung und Wirksamkeit bei Kindern. Dieses Forschungsprojekt untersucht die Aufnahme und Ausscheidung von Letermovir bei Kindern nach Stammzelltransplantation im Vergleich zu Erwachsenen sowie den Einfluss des Gesundheitszustandes und anderer Medikamente. Ziel ist es, die Sicherheit und Wirksamkeit von Letermovir bei Kindern zu bestimmen, um die optimale Dosierung zu finden und das Risiko von Nebenwirkungen und Infektionen zu minimieren.	
Fördersumme 2024	50'000 CHF	
Projektspenden 2024	Mikiba Stiftung	15'000 CHF
	Padella Stiftung	15'000 CHF
Neue Immuntherapeutische Behandlungsansätze beim Neuroblastom		
Projektpartner	Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB) Prof. Dr. med. Stephanie Gros	
Beschrieb	Die Immuntherapie mit GD2-Antikörpern ist eine etablierte Behandlung für Neuroblastome mit GD2-positiven Knochenmarksmetastasen und minimaler Krankheitslast. Obwohl die Wirksamkeit von GD2-Antikörpern klinisch bewiesen ist, sind die zugrunde liegenden Mechanismen nicht klar erschlossen. Mit Einzelzellanalysen von primären Tumorzellen und Ablegerzellen (Metastasen) sollen diese Mechanismen erforscht werden, um neue mögliche Therapieansätze beim Neuroblastom zu erschliessen.	
Fördersumme 2024	35'000 CHF	
Projektspenden 2024		

# Forschung und Weiterbildung

Charakterisierung einer neuartigen zellulären Abhängigkeit bei Blutkrebs	
Projektpartner	Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB) Prof. Dr. med. Jürg Schwaller
Beschrieb	Akute myeloische Leukämie (AML) ist eine aggressive Form von Blutkrebs, die oft unheilbar bleibt. Bei Kindern tritt häufig eine spezielle genetische Veränderung auf, die ein bestimmtes Fusionsgen bildet und die Krankheit verschlimmert. Unser Forschungsprojekt untersucht, wie dieses Fusionsgen die Krankheit verursacht. Mit einem Mausmodell und modernster Genanalyse haben wir 37 Gene identifiziert, die von diesem Fusionsgen beeinflusst werden. Besonders interessant ist das PDS5A-Gen, das bisher nicht mit AML in Verbindung gebracht wurde. Wir wollen herausfinden, wie wichtig PDS5A für die Krankheit ist und ob es neue Therapieansätze bieten kann.
Fördersumme 2024	30'000 CHF
Projektspenden 2024	

Stipendium Harvard School of Public Health	
Projektpartner	Pascal Gächter, Arzt Pädiatrie
Beschrieb	Weiterbildung in den Grundlagen der klinischen Forschung an der Harvard School of Public Health. Dieser interaktive Ausbildungskurs unterrichtet die Grundlagen der klinischen Forschung auf höchstem Niveau und ermöglicht dem Stipendiaten selbstständig klinische Studien in Basel im Bereich der pädiatrischen Onkologie zu planen, durchzuführen und zu analysieren.
Fördersumme 2024	9'989 CHF
Projektspenden 2024	

[www.stiftung-kinderkrebs.ch/forschung](http://www.stiftung-kinderkrebs.ch/forschung)

# Projekte für mehr Lebensqualität

Um die Lebensqualität von ehemaligen, aktuellen und zukünftigen Kinderkrebspatient\*innen zu verbessern, fördern wir ausgesuchte Projekte.

ZaZa - Zahngesundheit für Kinder mit Krebserkrankung	
Projektpartner	Verein ZaZa Care Dr. Cornelia Filippi
Beschrieb	Es ist wichtig, dass alle Erwachsenen im Umfeld des krebserkrankten Kindes die richtigen Worte und die richtigen Hilfsmittel für die Zahnpflege wählen. Mit diesem Projekt erweitert der Verein Zaza Care die Plattform <a href="http://www.zaza-care">www.zaza-care</a> für krebserkrankte Kinder. Krebserkrankungen und deren Therapie können in vielen Fällen einen schädlichen Einfluss auf die Zahngesundheit betroffener Kinder ausüben. Es ist deshalb wichtig, dass für alle Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen geeignete Inhalte und Materialien bereitgestellt werden. Bilder und Videos vermitteln auch fremdsprachigen Menschen oder Menschen ohne ausreichende Lesekompetenz gesundheitlich relevante, präventionsorientierte, wissenschaftlich fundierte Inhalte. Ein Nachschlagewerk für Fachpersonen zeigt das standardisierte Vorgehen der interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen Zahnarzt und Spital und stellt Hilfsmittel zur Verfügung.
Fördersumme 2024	40'000 CHF
Projektspenden 2024	

Entspannungsangebot für Familien krebsbetroffener Kinder und Jugendlicher	
Projektpartner	Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB) Lic. Phil. Kerstin Westhoff
Beschrieb	Dieses Angebot gibt betroffenen Eltern, Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich mit Selbstfürsorge und Wohlbefinden zu beschäftigen. Die Entspannungstherapie und das Wohlfühlprogramm mit Massagen und Pflegebehandlungen sollen in schweren Zeiten der langen Behandlung helfen. Die Stärkung der Ressourcen der Eltern ist wichtig für die kranken Kinder und deren Geschwister. Für die betroffenen Kinder und Jugendlichen ist es ein wichtiger Schritt, ihren Körper wieder positiv zu erleben, was ihnen im Umgang mit der Krankheit und im Heilungsprozess hilft.
Fördersumme 2024	10'000 CHF
Projektspenden 2024	Theron Foundation <span style="float: right;">10'000 CHF</span>

Herzensbilder - Familienfotos für Familien in einer palliativen Situation	
Projektpartner	Verein Herzensbilder
Beschrieb	Der Verein schenkt Familien von schwerkranken Kindern ein kostenloses Foto-Shooting mit einem Profi-Fotografen. Damit decken wir die Kosten der Einsätze für Familien mit einem krebserkrankten Kind in Basel.
Fördersumme 2024	2'000 CHF
Projektspenden 2024	

# Projekte für mehr Lebensqualität

Pädiatrische Palliative Care am Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB)		
Projektpartner	Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB) Dr. med. Kathrin Hauri	
Beschrieb	Seit Januar 2019 arbeitet das multidisziplinäre Team Pädiatrische Palliative Care im UKBB und versorgt Patient*innen und ihre Familien im Kinderspital und im ambulanten Bereich. Unabhängig vom aktuellen Aufenthaltsort des kranken Kindes steht das Team 24/7 zur Unterstützung der Patient*innen und deren Familien zur Verfügung.	
Fördersumme 2024	72'000 CHF	
Projektspenden 2024	Mikiba Stiftung	2'500 CHF
	Mirto Stiftung	2'500 CHF
	Theron Foundation	5'000 CHF

Beauty-Workshop		
Projektpartner	Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB), Lic. Phil. Kerstin Westhoff und Stiftung Look Good Feel Better	
Beschrieb	In den Beauty-Workshops lernen die Teilnehmer*innen nicht nur Kosmetiktips, sondern fühlen sich danach auch wohler und nehmen wieder mehr am sozialen Leben teil. Besonders für Jugendliche ist die Krebstherapie oft eine sehr schwere Zeit. Viele haben nicht nur mit der Krankheit zu kämpfen, sondern auch mit ihrem Selbstwertgefühl. Haarausfall, Verlust von Wimpern und Augenbrauen oder Hautprobleme sind häufige Nebenwirkungen. Diese Veränderungen schwächen oft das Selbstwertgefühl. Der Beauty-Workshop für junge Krebspatient*innen ist deshalb mehr als nur Kosmetik: Er bietet die Chance, mit anderen Jugendlichen zusammen zu sein, die Krankheit kurz zu vergessen und neuen Lebensmut zu finden.	
Fördersumme 2024	2'000 CHF	
Projektspenden 2024	Lisa Mühlhaupt Stiftung	2'000 CHF

[www.stiftung-kinderkrebs.ch/projekte](http://www.stiftung-kinderkrebs.ch/projekte)

## Ehrenamtlicher Stiftungsrat



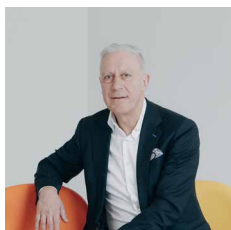
Daniel K. Röschli  
Präsident



Nina Wiesmann



Paul Castle  
Vize-Präsident



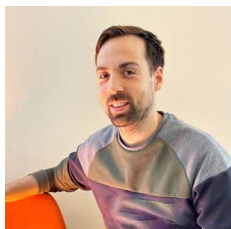
Prof. Raoul I. Furlano



Werner Rüegg



Katharina Barmettler-  
Sutter



Benjamin Sebastian Lüthi

## Geschäftsstelle



Prof. Markus Tolnay  
Ehrenamtlicher  
Geschäftsführer



Julia Lehmann  
Leiterin Geschäftsstelle



Judith Weidlich  
Administration &  
Kommunikation

# Transparenter Einsatz Ihrer Spende

Unsere seit 1988 bestehende Stiftung hat eine langjährige Erfahrung mit dem zweckmässigen Einsatz der uns anvertrauten Spendengelder. Als Non-Profit-Organisation führen wir seit 2014 das Zewo-Gütesiegel und setzen unsere Spenden zweckbestimmt, wirtschaftlich und wirksam ein. Wir verpflichten uns zur transparenten Information über unsere Kostenstruktur, die wir nach der Zewo-Methode unseren Projekten (Stiftungszweck), der Mittelbeschaffung und der Administration zuordnen. Hierbei gelten für uns klare Richtziele, die jährlich geprüft und von uns übertroffen werden.

## Zweckgebundene Spenden

Zweckgebundene Spenden werden den entsprechenden Förderbereichen zugeordnet und können von uns nicht anderweitig eingesetzt werden. Unsere Jahresrechnung (Revisionsbericht) zeigt transparent deren Verwendung und allfällige Überschüsse auf, die ins nächste Geschäftsjahr übertragen werden.

Download Jahresrechnung 2023: [www.stiftung-kinderkrebs.ch/jahresrechnung](http://www.stiftung-kinderkrebs.ch/jahresrechnung)

Wollen Sie für einen bestimmten Zweck spenden, dann vermerken Sie dies bei Ihrer Einzahlung unter „Zahlungszweck“.

# Kennenlernen und unterstützen

Besuchen Sie uns auf unserer Geschäftsstelle direkt beim Marktplatz oder über unsere digitalen Kanäle. Wir freuen uns darauf, Ihnen die von uns geförderten Projekte und unsere Stiftungsarbeit näher vorzustellen.

Stiftung für krebskranke Kinder, Regio Basiliensis, Hutgasse 4, 4001 Basel

Telefon 061 683 51 55  
Mail [info@stiftung-kinderkrebs.ch](mailto:info@stiftung-kinderkrebs.ch)  
Web [www.stiftung-kinderkrebs.ch](http://www.stiftung-kinderkrebs.ch)  
Facebook/Insta @stiftungskinderkrebs  
LinkedIn Stiftung für krebskranke Kinder, Regio Basiliensis

Postkonto 40-654647-1  
IBAN CH85 0900 0000 4065 4647 1  
Online [www.stiftung-kinderkrebs.ch/spenden](http://www.stiftung-kinderkrebs.ch/spenden)

**Jetzt mit TWINT  
spenden!**



QR-Code mit der  
TWINT App scannen



Betrag und Spende  
bestätigen

